

Newsletter Nr. 23

Liebe Freunde,
liebe Vereinsmitglieder,
liebe Förderer,

Hier weitere Neuigkeiten aus dem Verein und dem laufenden Schuljahr auf Madagaskar:

Im vergangenen Jahr viel erreicht

Ny Hary und Antseranantsoa haben im Jahr 2008 Erfreuliches erreicht. Die Zahl der Förderer und Mitglieder hat noch einmal zugenommen, und die Vereinseinnahmen stiegen auf über 80.000 Euro. Die Verwaltungsausgaben blieben mit 400 Euro oder nur 0,5% der Einnahmen niedrig.

Der Aufbau von Antseranantsoa wurde nach nur drei Jahren seit Projektbeginn weitgehend abgeschlossen: die Bibliothek ist eingerichtet, ein Speicher für 20 Tonnen Reis wurde gebaut und die landwirtschaftliche Fläche konnte um einen Hektar erweitert werden. Strom- und Wasserversorgung wurden auf umweltschonenden Betrieb mit Sonnen- und Windenergie umgestellt. Mit 60.000 EUR erreichten die Investitionen ihren voraussichtlichen Höchstwert. Die Ausgaben für den laufenden Betrieb inklusive Landwirtschaft und Bildungszentrum nahmen auf gut 50.000 Euro zu. Besonders positiv ist, dass rund 20.000 Euro davon durch Einnahmen vor Ort erzielt werden konnten, vor allem durch Lebensmittelhilfe.

Allen Spendern, Förderern und Mitgliedern nochmals ganz herzlichen Dank für die tatkräftige Unterstützung bei den Aufbauarbeiten!



Honorarkonsul besucht Antseranantsoa



Herr Lutz Pollmann, Honorarkonsul der Republik Madagaskar in Düsseldorf, besuchte unser Zentrum Antseranantsoa am 4. Dezember, um sich vor Ort über die Arbeit unseres Vereins zu informieren. Wir erhielten viele hilfreiche Informationen aus dem Erfahrungsschatz des Konsuls. Im Austausch konnten wir seine interessierten Fragen über das Projekt beantworten. Wir danken sehr herzlich für den Besuch und die großzügige Unterstützung!

Unser Foto zeigt (von rechts nach links) den Konsul mit Stefan Büschelberger und den Volontären Anna Mareen, Néné und Mamela

Warum das Krokodil keine Menschen mehr frisst...

„Tri tra trullala.... das Kasperle ist wieder da!“. Wer erinnert sich nicht an seine Kindheit, als uns Kasperl und Gretel mit ihrem Freund Seppl die Welt erklärten oder manch lustiges und spannendes Abenteuer erlebten. Und fast immer gab es am Ende eine lehrreiche Moral – also eigentlich ein tolles Mittel, um Kindern auf der ganzen Welt Neues zu vermitteln oder Bekanntes zu vertiefen. Anfang des Jahres hielten die drei Freunde als deutsche Kasperlpuppen Einzug in Antseranantsoa, begleitet vom ganzen königlichen Hofstaat, vom Räuber, Polizisten, Briefträger, Arzt, dem Krokodil, und dem Raben sowie vielen anderen. Da in unserem Lernspielprogramm gerade die Themenwoche "Zähne" auf dem Programm stand, erlebten Kasperle (Kotofetsy), Gretel (Soa) und Seppl (Ledoma) gleich ein spannendes Abenteuer, bei dem sie das Krokodil vor Karies und Zahnausfall retteten. Seitdem ist das Krokodil so dankbar, dass es keine Menschen mehr frisst! 200 Paar Kinderaugen von 5-20 Jahren verfolgten das Geschehen gebannt mit und standen den drei Freunden mit Rat und Tat lautstark zur Seite. Danke an unsere Volontärin Teresa für die tolle Geschichte! Eine eigene kleine Theatergruppe hat sich unter ihrer Obhut schon organisiert und erfindet fleissig neue Abenteuer. Bis es wieder heisst „Tri tra trullala...“.



Die schlauesten Bauern ernten die dicksten Kürbisse



Während wir Menschen in der Regenzeit die Köpfe lieber einziehen, strecken die Pflanzen am liebsten die Köpfe heraus. Die meisten unserer Schüler haben eigene Felder und Gärten angelegt, aus denen wir bereits eine Vielzahl von Radieschen, Zucchini, Blattgemüse und anderem geerntet haben. Auch unsere Grundschulkinder aus dem Lernspielprogramm haben sich mit Landwirtschaft beschäftigt und Großes zuwege gebracht, wie das Foto zeigt. Da viele Pflanzen noch wachsen, werden wir auch in den nächsten Wochen und Monaten noch so einige grüne Wunder erleben.

Gemeinsam macht Zähneputzen am meisten Spaß!

Dank unseres Lernspiel-Teams Leoni, Mamela und Néné und der Spenden befreundeter Zahnärzte ist Zähneputzen genauso wie Händewaschen ein alltäglicher Bestandteil unseres Programmes für die Schülerspeisungskinder geworden. Vor dem Essen werden gemeinsam die Hände gewaschen und nach der Mahlzeit die Zähne geputzt. Für einige Kinder ein bis dahin nicht bekannter Luxus! In Themenwochen setzen sich die Kinder mit Wissen zu Wasser, Gesundheit, Umgangsformen, Landwirtschaft, Umwelt und vielem anderen Nützlichen für Leben und Schule auseinander.



Reisegruppe beschenkt Kinder



Der madagassische Reiseveranstalter „Roadhouse Voyages“ hat in sein Programm Reiserouten aufgenommen, bei denen ein Besuch in unserem Zentrum Antseranantsoa fester Bestandteil ist. Im Reisepreis inbegriffen ist dabei eine Spende für unser Projekt. Im Rahmen dieses Programms besuchte uns erstmals im November eine australisch-deutsche Reisegruppe, die zusätzlich Bälle für die Kinder mitbrachte. Vielen herzlichen Dank für die tollen Geschenke und die Spenden!

www.roadhouse-voyages.com

"Ny Hary–Tag 2009"

Am Freitag, den 31. Juli 2009, findet in Kirchheim/Teck unser diesjähriger "Ny Hary–Tag" statt, zu dem wir Sie, liebe Freunde, Förderer und Mitglieder, sowie alle Interessierten schon heute ganz herzlich einladen. Neben der Durchführung der Mitgliederversammlung wollen wir an diesem Abend das 5-jährige Jubiläum unseres Vereins in gemütlichen Rahmen gemeinsam begehen. Yvette und Stefan Büschelberger werden aus Madagaskar kommen und aktuell aus Antseranantsoa berichten. Wir bitten Sie, sich den Termin vorzumerken, und freuen uns schon jetzt auf Ihr Kommen.

Wir halten Sie weiterhin per Newsletter über unsere Projektfortschritte auf dem Laufenden. Sollten Sie noch nicht Abonnent sein, so können Sie auf unserer Homepage den kostenlosen [Newsletter bestellen](#).

Ihr NY HARY – Team